

# Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 46.

Freitag, den 18. November

1853.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am 2. Bußtage predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 119, 75—76.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Röm. 6, 19—21.

Am Todtenfeste predigt Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 12, 44—50.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 11. bis 17. November:

Hermann Richard, Friedrich Wilhelm Neffs, Postpaßgehilfen in R., S. — Gustav Richard, Joh. Heinrich Beyer's, Viertelsbüfners in Mergendorf, S. — Julius Ferdinand, Karl August Dieze's, Weichenstellers an der Ch.-R.-St.-E.-B. u. Einw. in R., S. — Albert Fedor, Christian Heinrich Gregorius Schielein's, Schieferdeckerstrs. u. ans. B. in R., S. —

## Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 12. bis 26. October.

Amalie Thereste, Friedrich August Eißners, Schiffsteuermanns, L. — Hulda Laura, Friedrich Wilhelm Dehmigens des Schenkwrths, L. — Anna Louise, Mstr. Joh. Gottlob Jägers, des Böttgers, L. — Thereste Wilhelmine, Mstr. Christian Friedrich August Hauensteins, des Strumpfwirthers, L. — Gustav Wilhelm, Mstr. August Wilhelm Wächters, des Töpfers, S. — Anna Auguste, Mstr. Heinrich Wilhelm Moriz's, des Schuhmachers, L. —

Beerdigte:

Joh. Daniel Schwager, Sandarb. in Sahlasan, 67 J. 5 M. alt. — Georg, Mstr. Friedrich Wilhelm Jschau, des Zimmermanns, S. 2 J. 4 M. alt. — Gustav Wilhelm, Mstr. August Wilhelm Wächters, des Töpfers, S., 3 J. alt. —

## Edictalladung.

Nachdem Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichts zu dem Vermögen des Victualienhändlers Carl Gottlob Dölitzsch zu Heyda nach erfolgter Insolvenzanzeige der Concursproceß eröffnet worden ist, so werden sämtliche bekannte und unbekante Gläubiger des genannten Dölitzsch geladen

den siebenten December 1853,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden, zu rechter früher Gerichtszeit bei Vermeidung der Ausschließung von dem Dölitzsch'schen Creditwesen und bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte an hiesiger Königlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Rechtsvertreter und nach Befinden unter sich, der Priorität halber rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 30. Januar 1854

der Publication eines Präclustobescheides, welcher hinsichtlich der im Publicationstermine nicht Erschienenen, Mittags 12 Uhr für eröffnet erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, demnächst in dem auf

den 14. Februar 1854

anberaumten Verhörstermine anderweit an hiesiger Königlicher Gerichtsstelle zu erscheinen und womöglich sich zu vergleichen, wobei die Außengebliebenen sowie diejenigen, welche sich nicht oder nicht gehörig erklären, als den Beschlüssen der Mehrheit beigetreten zu erachten sein werden, dasern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte

den 14. März 1854

der Inrotulation der Acten und

den 11. April 1854

der Publication eines am zuletzt gedachten Tage Mittags 12 Uhr für publicirt zu erachtenden Locationsbescheides gewärtig zu sein.